

Pressemitteilung

Karl Hülsmann ist neuer Präsident des Bundesverbands Deutscher Omnibusunternehmer (bdo)

Der bisherige Vizepräsident Karl Hülsmann wurde in Berlin einstimmig an die Spitze des bdo gewählt. Die Delegierten der Landesverbände kürten im Rahmen der Mitgliederversammlung zudem Dr. Sandra Schnarrenberger neu zur Vizepräsidentin. An ihrer Seite setzt Ralf Weltersbach seine bisherige Arbeit als Vizepräsident fort. Aufgaben im Vorstand übernimmt neu Klaus Schmidt.



Berlin, 7. November 2017 – Die Delegierten der Mitgliederversammlung des Bundesverbands Deutscher Omnibusunternehmer haben Karl Hülsmann am 7. November 2017 in Berlin einstimmig zum neuen bdo-Präsidenten gewählt. Hülsmann tritt damit die Nachfolge des langjährigen Präsidenten Wolfgang Steinbrück an und rückt von seinem bisherigen Amt als Vizepräsident an die Spitze des bdo. Hülsmanns Position übernimmt Dr. Sandra Schnarrenberger, zuletzt bereits Mitglied im Vorstand. Ralf Weltersbach setzt seine Arbeit als Vizepräsident fort und komplettiert damit das dreiköpfige Präsidium des Unternehmensverbands. Neu in den bdo-Vorstand gewählt wurde Klaus Schmidt. Die weiteren vier Vorstandspositionen standen bei der diesjährigen Mitgliederversammlung nicht zur Wahl. Hans Gassert, Lothar Kastner, Ulrich Rau und Karl Reinhard Wißmüller setzen ihre Arbeit bis zu den nächsten regulären Vorstandswahlen unverändert fort.

„Ich möchte den Busunternehmern in Deutschland für das Vertrauen danken, das sie mit dieser Wahl in mich gesetzt haben. Ich hoffe diesem Auftrag und dem damit verbundenen Anspruch gerecht werden zu können“, sagt Karl Hülsmann anlässlich seines Amtsantritts. Mit Blick auf die neue Aufgabe setzte er fort: „Das private Busgewerbe steht in Berlin und Brüssel sowie auf Ebene der Städte und Gemeinden vor großen Herausforderungen. In den zurückliegenden zwölf Jahren hat Wolfgang Steinbrück mit aller Kraft als bdo-Präsident für die Branche gekämpft. Ich möchte diese Arbeit fortsetzen und für den Bus als zentrales Verkehrsmittel der Zukunft werben – mit Begeisterung und den vielen guten Argumenten, die uns zur Verfügung stehen.“

bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard zeigte sich erfreut über die Wahl von Karl Hülsmann: „Ich habe mit Karl Hülsmann in den zurückliegenden Monaten bereits sehr gut und erfolgreich zusammengearbeitet. Ich freue mich gemeinsam mit ihm für die Unternehmer in Deutschland einzutreten. Wir können als private Busbranche froh sein, auch in Zukunft einen so fachkundigen und engagierten Präsidenten an der Spitze der Interessenvertretung zu haben.“

Über Karl Hülsmann: Karl Hülsmann ist geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensgruppe Hülsmann-Reisen mit Sitz im niedersächsischen Voltlage. Das Verkehrsunternehmen Hülsmann verfügt über 80 Jahre Tradition und umfasst hauptsächlich die Geschäftsfelder ÖPNV und Bustouristik. Neben seiner Tätigkeit für das Familienunternehmen vertritt Hülsmann das Omnibusgewerbe ehrenamtlich als Vizepräsident des Gesamtverband Verkehrsgewerbe Niedersachsen (GVN) e.V. und als Vorsitzender der GVN-Fachvereinigung Omnibus und Touristik. Auf Bundesebene ist er seit 2004 Vorstandsmitglied des Bundesverbands Deutscher Omnibusunternehmer.

Bild:



BU: Karl Hülsmann ist der neue bdo-Präsident

+++++

Der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) ist der Spitzenverband der deutschen Busbranche und vertritt die Interessen der privaten und mittelständischen Unternehmen aus dem Bereich Personennahverkehr, Bustouristik und Fernlinienverkehr gegenüber Politik und Öffentlichkeit.

Kontakt: Christian Wahl, Referent Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 030 / 24089 - 300 | E-Mail: christian.wahl@bdo.org